

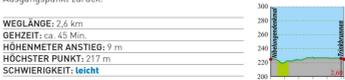
PÖCHLARN

3380 Pöchlarn | Kirchenplatz 1 | +43 (0)2757 2310
info@poechlarn.at | www.poechlarn.at



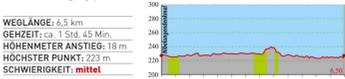
P2 Rüdigerweg (Start Karte J7)

Der Rüdigerweg verläuft anfangs wie die Dietlinde Runde entlang des Wehrweges auf Naturboden. Danach führt der Weg weiter durch ein Wohngebiet bis zum Radweg entlang der Erlauf und über die Erlauf-/Donaumündung bis zum Ausgangspunkt zurück.



P3 Dietlinde Runde (Start Karte J7)

Die Dietlinde Runde verläuft anfangs kurz über Asphalt bis sie entlang des Wehrweges auf Naturboden führt. Danach geht der Weg weiter durch ein Wohngebiet, anschließend auf dem Radweg entlang der Erlauf bis zur schwarzen Weh. Die Runde führt schließlich über die Ortsteile Steinwald, Kellershausen und Brunm zurück zum Ausgangspunkt.



P4 Hagenweg (Start Karte J7)

Beim Hagenweg führen die ersten 1,60 km der Donau entlang bis zur Pöchlarn Donaubrücke. Bei km 1,90 geht es durch eine Unterführung der B209 und weiter auf Naturboden der Weibahn entlang bis zum Lasselsberger Schotterweh. Rechts abseits von der Weibahn hindurch weiter zum Ortsteil Donding. Danach verläuft die Strecke durch Felder zum Betriebsweg, wo auch die Landesstraße überquert werden muss. Beim Gasthaus Gramel (km 7,60) vorbei wieder zurück zum Ausgangspunkt.



P1 Nibelungenweg Runde (Start Karte J7)

Die Nibelungenweg Runde beginnt im Ortskern Pöchlarns und führt auf weichem Untergrund weiter mitten durch den Schlosspark, in dem auch ein Spielplatz vorhanden ist. Auf Asphalt geht es wieder retour zum Ausgangspunkt.



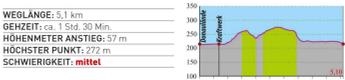
PERSENBEUG – GOTTSORF

3680 Persenbeug | Rathausplatz 1 | +43 (0)7412 52206
gemeinde@persenbeug-gottdorf.at | www.persenbeug-gottdorf.gv.at



PB3 Persenbeug Runde (Start Karte F9)

Die besten Voraussetzungen um die Grundgenussdauer zu stärken bietet die abwechslungsreiche Persenbeug Runde. Entlang der Donau geht es zum Schloss Persenbeug. Weiter über den Sonnenwäldchen zum größten Teil auf naturnahem Untergrund in herrlicher Landschaftsumgebung. Zurück zum Start geht es über Sandgrubenweg, Obere Bahnhöfliche und durch das Ortsgebiet von Persenbeug.



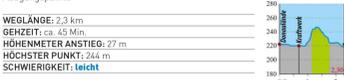
PB4 Scheiberrunde (Start Karte F9)

Die Scheiberrunde führt bis Hagsdorf der Donau entlang. Bei km 1,50 geht es auf einem Feldweg – vorbei am Badeschilf – nach Gottsdorf. Über den Jakobsweg geht es zurück nach Persenbeug. Vorbei am Kindergarten, über die B3 und den Sandgrubenweg geht es bergauf und man findet bei km 6,40 einen schönen Aussichtspunkt (Donau zwischen Ybbs und Pöchlarn). Wieder bergauf, vorbei am Schloss Persenbeug, geht es entlang der Donau zurück zum Start.



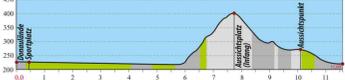
PB1 Marktrunde (Start Karte F9)

Für alle, die „endlich etwas tun möchten“, bietet die Marktrunde die perfekten Voraussetzungen. Die kurze Strecke verläuft flussaufwärts der Donau entlang zum Schloss Persenbeug. Ein kurzer Anstieg, die Bundesstraße B3 queren und dann geht es wieder zurück über die „Hudlgasse“ und die Rollfahrstraße zum Ausgangspunkt.



PB5 Aussichtsplatz Runde (Start Karte F9)

Die Aussichtsplatzrunde führt die ersten 5,60 km auf gemäßigtem Untergrund entlang der Donau über Hagsdorf und Gottsdorf nach Matzing. Nach der Duerung der Bundesstraße B3 geht es ca. 1,60 km bergauf. Vorbei am Naturfreizeidestill gelangen Sie zum „Aussichtsplatz“, wo eine herrliche Aussicht über das Donautal haben. Von hier geht es bergauf über Rottau und Kalz, vorbei am Schloss Persenbeug entlang der Donau zurück zum Ausgangspunkt.



ERLAUF

3253 Erlauf | Melker Straße 1 | +43 (0)2757 6221
erlauf@riedensgemeinde.at | www.erlauf.at



E2 Eichberg Runde (Start Karte I9-J9)

Die Eichberg Runde startet bei der Bushaltestelle. Weiter über den Kirchenplatz, anschließend die ehemalige B1 entlang bis zur Erlaufbrücke B1. Ca. 600 m auf engem Naturpfad die Erlauf entlang. Im Anschluss entlang der Niederdorferstraße, bei der nächsten Abzweigung in die Steinbruchstraße, bei Wohlhartsbürom links halten Richtung Wocking. Bei 7,55 finden Sie am Eichberg einen Aussichtspunkt bei der Eichbergkapelle mit Blick auf Artstetten, Maria Taferl und das Erlauftal. Bei Haltergraben bergab und zurück zum Ausgangspunkt.



E1 Flusslehrpfad Runde (Start Karte I9-J9)

Der blaue Flusslehrpfad ist eine leicht kupierte Runde. Führt über den Kirchenplatz, am Sportplatz vorbei und am Aueweg den Flusslehrpfad neben der Erlauf entlang. Sträucher und Bäume im Ufergehölz werden auf Tafeln benannt. Über die Straße geht es wieder retour zum Ausgangspunkt.



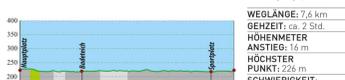
YBBS AN DER DONAU

3370 Ybbs | Hauptplatz 1 | +43 (0)7412 52612
stadtgemeinde@ybbas.at | www.ybbs.gv.at



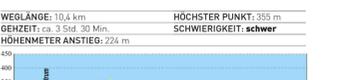
Y2 Ybbser Au Runde (Start Karte F9)

Die Ybbser Au Runde führt anfangs kurz die Donau entlang und über die Auenzone nach dem Roten Kreuz und über die Kläranlage vorbei. Weiter an der Ybbisfußstraße beim Roten Kreuz und einem kleinen Badeschilf vorbei durch den Ortsteil AU. Über den Ybbs-Damm gelangt man nach Unterau. Beim Soldatenfriedhof vorbei, weiter durch Gröschm und über das Freizeitzentrum zurück zum Ausgangspunkt.



Y3 Panorama Runde (Start Karte F9)

Die gelbe Panoramarunde hat viele Aussichtspunkte. Schmuckstück dabei ist der Kulplatz bei der Marienhöhe. Die Runde führt vom Hauptplatz entlang der Donau über Scharteis zur Marienhöhe zum dorigen Donaublick mit Aussicht auf das Kraftwerk. Weiter geht es über Reiten – Robberg – Theinsteiner und Reitering zurück nach Ybbs. Die Runde eröffnet Ihnen wundervolle Ausblicke auf Ybbs und das Donautal.



Y1 Stadtrunde (Start Karte F9)

Die blaue Stadtrunde startet am Stadtplatz und führt den Ybbs-Radweg entlang. Weiter mitten durch eine Kleingartenanlage, der Fabrikstraße, Kreisverkehr, der Bachgasse, dem Burgwiesenberg, dem Stadtgraben und an Schulen vorbei. 250 m weiter an der Stauwerkstraße (Bundesstraße) auf dem Dehsteg entlang zur Persenbeugstraße beim Therapiezentrum vorbei. Der Donau entlang geht es zurück zum Ausgangspunkt.



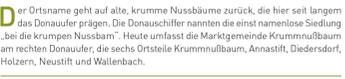
KRUMMNUSSBAUM

3375 Krummnussbaum | Rathausstraße 8 | +43 (0)2757 2403
gemeinde@krummnussbaum.at | www.krummnussbaum.at



K2 Große Donaurunde (Start Karte I7)

Die große Donaurunde ist eine sehr schöne flache Strecke entlang der Donau. Vorbei am Gastplatz Nussau und über die Anläufer und Wälder einsteiger geeignet. Parallel zum Begleitgerinne der Donau geht es auf einem Waldpfad (Fischerweg) wieder zum Ausgangspunkt zurück.



Der Ortsname geht auf alte, krumme Nussbäume zurück, die hier seit langem das Donaulfer prägen. Die Donauschiffer nannten die einst namenlose Siedlung „bei den krummen Nussbaum“. Heute umfasst die Marktgemeinde Krummnussbaum am rechten Donauufer, die sechs Ortsteile Krummnussbaum, Annasift, Diederdsdorf, Holzern, Neusift und Wallenbach.

K1 Kleine Dorfrunde (Start Karte I7)

Die kleine Dorfrunde führt leicht, kurz und flach durch den Ort Krummnussbaum, vorbei beim Gasthof Nussert, einem Spielplatz und an der Donau entlang. Sie ist ideal für Anfänger und Wiedereinsteiger geeignet. Auf ein Wohngebiet geht es wieder retour zum Ausgangspunkt.



K3 Silberberg Runde (Start Karte I7)

Die grüne Silberberg Runde ist eine abwechslungsreiche Runde die anfangs durch ein Wohngebiet, und dann leicht bergauf (Silberberg) mit Blick auf Pöchlarn, führt. Auf einer Schotterstraße geht es weiter bis man in den dichten Wald abzweigt. Von dort an geht es zum Teil steil bergab, an einer Fabrik und dem Friedhof vorbei, und wieder zurück zum Ausgangspunkt.



K4 Kleine Dorfunde (Start Karte I7)

Die kleine Dorfunde führt leicht, kurz und flach durch den Ort Krummnussbaum, vorbei beim Gasthof Nussert, einem Spielplatz und an der Donau entlang. Sie ist ideal für Anfänger und Wiedereinsteiger geeignet. Auf ein Wohngebiet geht es wieder retour zum Ausgangspunkt.



MARIA TAFERL

3672 Maria Taferl 35 | +43 (0)7413 7040
gemeinde@maria-taferl.gv.at | www.maria-taferl.at



MT2 Waldpromenaden Runde (Start Karte I6-I7)

Die rote Waldpromenaden Runde ist eine abwechslungsreiche Strecke rund um Maria Taferl. Vorbei an landschaftlich genutzten Flächen und einem Golplatz. Mit Blick auf Maria Taferl und die gesamte Hügellandschaft geht es wieder ein paar Höhenmeter bergauf und zurück zum Ausgangspunkt.

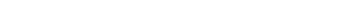


Auf einem 443 Meter hohen Berg gelegen ist Maria Taferl der ideale Ausgangspunkt von dem Alltag zu entfliehen. Der bedeutendste Wallfahrtsort Niederösterreichs und zweitgrößte Österreichs liegt ziemlich genau in der Mitte zwischen Linz und Wien. Hoch über dem Donautal gelegen, bietet Maria Taferl einen einzigartigen Panoramablick über die gesamte Alpenkette vom Schneeberg bis zu den Salzburger Bergen.



MT1 Dorfrunde (Start Karte I6-I7)

Die blaue Dorfrunde führt anfangs leicht abfallend durch ein kleines Waldstück. Im mittleren Bereich verläuft die Strecke leicht ansteigend auf Asphalt. Zum Ende der Runde ist ein sehr schöner Kieweg mit Aussichtspunkt auf das Donau- und Güssertal.



KLEIN-PÖCHLARN

3660 Klein-Pöchlarn | Artstetter Straße 7 | +43 (0)7413 8300
gemeindeamt@klein-poechlarn.gv.at | www.klein-poechlarn.at



KP3 Ziegelbachgrabenweg (Start Karte K7)

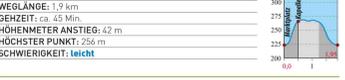
Der Ziegelbachgrabenweg führt anfangs über Asphalt und ist sehr eben. Bei km 1,10 geht es über einen Bahnhügelgang und auf einen Pfad durch kühlen Dichten Wald. Den Ziegelbachgraben hinauf und über Brücken wird einige Male der Ziegelbach überquert. Wenn man oben angekommen ist hat man bei km 3,20 eine wunderschöne Aussicht auf das Donautal. Auf Asphalt geht es wieder bergab und zurück zum Ausgangspunkt.



Am nördlichen Donauufer liegt Klein-Pöchlarn. Bekannt war Klein-Pöchlarn über viele Jahrhunderte für sein reiches Torfmonarchie. Die hervorragende Qualität des Klein-Pöchlarner Tones veranlasste bereits im 14. Jahrhundert Halfer aus nah und fern, hier sesshaft zu werden. Das Halferhandwerk blühte und verleiht dem Ort enorme Bedeutung.

KP1 Ebenweg (Start Karte K7)

Der blaue Ebenweg führt anfangs ein paar Höhenmeter bergauf an einer Kirche vorbei und weiter zur der Kapelle. Ca. 700 m entlang einer Schotterstraße, wobei man die ersten 400 m einen schönen Ausblick auf das Stift Melk und das Donaunkraftwerk hat. Auf Asphalt geht es wieder bergab zum Ausgangspunkt.



KP2 Höhenweg (Start Karte K7)

Der grüne Höhenweg führt anfangs 1,2 km bergauf auf festem Untergrund. Bei km 1,2 - 3 können Sie die sehr seltenen Tier- und Pflanzenarten entdecken und den Blick auf das Donautal und Pöchlarn genießen. Retour zum Ausgangspunkt geht es über Schotteruntergrund und Asphalt.



ARTSTETTEN – PÖBRING

3661 Artstetten-Pöbring | Schlossstraße 1 | +43 (0)7413 8235
gemeinde@artstetten.at | www.artstetten.at



A3 Artstetten-Maria Taferl-Weg (Start J6)

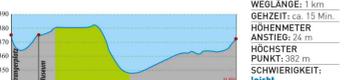
Der Artstetten-Maria Taferl-Weg führt gemeinsam mit dem IV Wanderverg FW 134 vom Prangerplatz über die Schlossstraße hinauf bis zum Ortseende von Artstetten. Nun rechts Richtung Brundles abbiegen, der Straße folgen und auf einem anschließenden Wiesweg Richtung Nussendorf weiterwandern. Auf einem asphaltierten Güterweg hinter der Ortschaft vorbei geht es auf die Landesstraße Richtung Maria Taferl. Hier können Sie den herrlichen Fernblick vom Donautal bis ins Alpenorland genießen. Durch einen Wald und immer bergab weiter bis nach Reitern, hier links abbiegen Richtung Maria Taferl bis zum Golfplatz. Richtung Artstetten bergauf über den Österreichischen Jakobsweg. Leicht ansteigend wandern Sie durch Laubmischwälder zurück nach Artstetten.



Wo das südliche Waldviertel sanft zur Donau hin ausläuft, hat Artstetten-Pöbring einen hübschen Logenplatz. Von 390 Metern Seehöhe auf der ersten Stufe des Hochlandes genießt man eindrucksvolle Ausblicke über das Donautal. Weithin erkennbar ist der Ort an seinem Schloss Artstetten, das hoch über der Donau, inmitten eines vertrauten Parks liegt.

A1 1000-Schritte-Weg (Start Karte J6)

Der 1000-Schritte-Weg beginnt beim Gemeindeamt. Weiter geht es in Richtung Musikheim, dann entlang des Schlossparks auf dem Jakobsweg mit herrlichem Ausblick in das Donautal. Bei der Wegabelung in Richtung Süden abbiegen, bis zur Dreifaltigkeitskappe, hier links halten und auf der Franz-Ferdinand-Straße ins Ortszentrum zurückwandern.



A2 Glücksweg (Start Karte J6)

Der Glücksweg beginnt am Prangerplatz und verläuft Richtung Musikheim, dann entlang des Schlossparks auf dem Jakobsweg mit herrlichem Ausblick in das Donautal. Auf der Franz-Ferdinand-Straße bis zur Maria Taferl-Straße und dann links abbiegen Richtung Artstetten. Bei der Bauseberkapelle rechts Richtung Klein-Pöchlarn abbiegen, nach einem leicht ansteigenden Hügelweg, an einem wunderschönen Birke mit Bankerl, geht es vorbei am Neupöbinger Kreuz bis zum Sondernfeuerplatz. Am Eichbergsweg weiter bis zur Berggasse, diese hinunter bis zum Ausgangspunkt Prangerplatz.



MARBACH AN DER DONAU

3671 Marbach an der Donau | Marktstraße 28 | +43 (0)7413 7045
gemeinde@marbach-donau.gv.at | www.marbach-donau.gv.at



M2 Weingarten Runde (Start Karte H7)

Die violette Weingarten Runde ist eine einfache bis selektive, abwechslungsreiche Strecke. Der Rückweg führt entlang der Donau vorbei am Campingsplatz und Hafen bis zum Ausgangspunkt.



Am westlichen Tor zur Wachau, zwischen Wald- und Mostviertel, liegt Marbach an der Donau. Hier fließt die Donau besonders ruhig. Ein Sportboathafen lädt Freunde des Wassersports, Rad- und Wanderwege an beiden Donauufern und in die Seitenaltäre laden, zu ausgedehnten Ausflügen und zum Erkunden zahlreicher Kulturdenkmäler.

Die grüne Marbachrunde führt durch die Ortsmitte und vorbei an der Basilika mit schönem Blick auf das Donautal. Danach geht es 200 hm bergab zur Donau. Unten angekommen verläuft die Strecke entlang der Donau und im letzten Drittel geht es mit knagigen Anstieg auf einem weichen Waldweg wieder retour zum Ausgangspunkt.



Die K1A Runde „Donaublick Runde“ führt die ersten 500 m abwärts die Donau entlang. Nach einem leichten Bergaufgang hat man einen schönen Blick auf Maria Taferl. Von dort an geht es auf einem verkehrsmäßigem Güterweg und durch die Ortsmitte Marbach wieder zum Ausgangspunkt retour.



Weitwanderweg Nibelungengau

Auf einer Länge von insgesamt 110 Kilometern verläuft der Weitwanderweg Nibelungengau nördlich und südlich der Donau. Er führt auf aussichtsreichen Wegen durch eine reizvolle Landschaft und zu geschichtsträchtigen Ausflugszielen. Unverfälschte Natur und traumhafte Ausblicke auf das Donautal begleiten Wanderer auf Schritt und Tritt. Die acht Etappen sind zwischen 10 und 22 Kilometer lang und werden Kulturlandschaft und Naturerlebnis wie ein roter Faden. Entlang der Strecke findet sich alles was Wanderer erheitert. Ruheplätze zum Verweilen, eine romantische Klamm, aber auch geschichtsträchtige Ausflugsziele wie das Schloss Artstetten, die Basilika in Maria Taferl und das Donaunkraftwerk Ybbs-Persebeug. Egal, ob man es lieber gemächlich angeht oder über ausreichend Kondition für anspruchsvollere Strecken verfügt. Auf dem Weitwanderweg Nibelungengau findet sich für jeden Anspruch die passende Route.



Veranstaltungshighlights im Nibelungengau

- Ybbside | Ybbs an der Donau | April | www.ybbside.at
- Schloss Artstetten | Artstetten | April - Oktober | www.schloss-artstetten.at
- Donaufahrt Ybbs-Persebeug | Ybbs | April - Oktober | www.kraftwerksfuehrungen.at
- Donau-Bike-Event im Nibelungengau | Nibelungengau | Mai | www.nibelungengau.at
- Nibelungengau | Mai | www.nibelungengau.at
- Waldiverter Highland Games | Leiben | Mai | www.highland-games.at
- Oskar Kokoschka Dokumentation | Pöchlarn | Mai - Oktober | www.oskarkokoschka.at
- Sonnenwende - Feuerzauber im Nibelungengau | Nibelungengau | Juni | www.sonnenwende.at
- Drachenboot-Event | Weinweg bei Leiben | August | www.drachenboot-event.at
- Atelier an der Donau | Ybbs | www.waldiverterdonau.at
- Nussfest | Krummnussbaum | Oktober | www.nussfest.at
- Käsekirat | Maria Taferl | Oktober | www.maria-taferl.at
- Adventzauber im Nibelungengau | Dezember | www.wachau.at

Alle Veranstaltungen der Region finden Sie unter www.donau.at/veranstaltungen oder hier:



- Farbmarkierung Weitwanderweg Nibelungengau
- Wegweiser ohne bzw. mit Gehtzeiten (nur Richtwege) und Piktogrammen
- Standorttafel mit GPS-Daten und Angabe zur Seehöhe

Ausflugsziele im Nibelungengau

- Schloss Artstetten
- Erzherzog-Franz-Ferdinand-Museum (Suchfeld im Plan J6)
- 3661 Artstetten-Pöbring - Schlossplatz 1 | +43 (0)7413 8006 | www.schloss-artstetten.at
- Europaschloss Leiben
- Landtechnik-Museum Leiben (Suchfeld im Plan M5-M6)
- 3652 Leiben, Hauptstraße 34 | +43 (0)2752 70043 | www.schloss-leiben.at
- Basilika Maria Taferl & Schatzkammer (Suchfeld im Plan I6)
- 3372 Maria Taferl, Maria Taferl 1 | +43 (0)7413 278 | www.basilika.at
- Oskar Kokoschka-Zentrum (Suchfeld im Plan J7)
- 3380 Pöchlarn, Regensburger Straße 29 | +43 (0)2757 7656 | www.oskarkokoschka.at
- Donaufahrt Ybbs-Persebeug (Suchfeld im Plan E8-F8)
- 3370 Ybbs an der Donau, Donaufordstraße 2 | +43 (0)50 3002236 | www.donaufahrtfuehrungen.at
- Museum „Erlauf erinnert“ (Suchfeld im Plan I9-J9)
- 3253 Erlauf, Kirchenplatz 3 | +43 (0)2757 6221 | www.erlauferrinnert.at

Der Jakobsweg im Nibelungengau

Der Streckenabschnitt des Österreichischen Jakobsweges nahe der Donau zwischen Melk und Persenbeug ist nicht nur eine beliebte Pilgerroute, sondern auch ein Geheimtipp für Genusswanderer: Der Abschnitt bietet neben der landschaftlichen Schönheit eine Vielzahl an prachvollen Bauten: Stift Melk, Europaschloss Leiben, Schloss Artstetten und die Basilika Maria Taferl. Der weitere Verlauf führt hinunter zur Donau nach Marbach und von dort den Radweg entlang über Gottsdorf nach Persenbeug.



Der Nibelungengau bringt dich in Schwung!

Ausgehend von den 10 Gemeinden im Nibelungengau können 34 zusätzliche Rundstrecken der Bewegungsarena Nibelungengau erwandert werden. An den Ausgangspunkten informieren Panoramatafel über die unterschiedlichen Wandermöglichkeiten innerhalb der Gemeinde. Die Rundrouten eignen sich auch sehr gut zum Laufen oder Walken und sind teilweise auch für gemütliche Familienwanderungen geeignet. Sie wandern gerne entlang der österreichischen Donau? Dann finden Sie hier weiterführende Informationen und detaillierte Routenbeschreibungen sowie GPS-Tracks kostenlos zum Download. **Niederösterreich:** www.nibelungengau.at www.welterbestaig.at www.arge-donauklosterwald.at www.donau.com/jakobsweg **Oberösterreich:** www.dunkelsteinalpe.at

Anreise und öffentliche Verkehrsmittel

Es wird die Anreise mit dem PKW empfohlen, da die öffentlichen Verkehrsmittel keine lückenlose Verbindung im Nibelungengau abdecken. **ÖBB:** Mit der ÖBB reisen Sie bis zur Zughaltestelle Pöchlarn oder Ybbs an. Weiterführende Informationen unter www.oebb.at. **Buserbindungen im Nibelungengau:** Zwei Buslinien verbinden die Orte von Melk bis Pöchlarn. Die Linie N61 fährt von Pöchlarn nach Artstetten und von Marbach nach Pöchlarn. Die Linie N63 fährt von Pöchlarn zwischen Leiben und Melk. Weitere Infos erhalten Sie unter 0810 / 22 23 24 (Montag bis Freitag 9-20 Uhr, Samstag 7-14 Uhr) oder www.vor.at.

Beschilderung und Markierung



Wandertipps und Information

Beachten Sie bitte folgende Tipps und Hinweise, damit Ihr Wanderauftrag zu einem schönen Erlebnis wird. **Begeben Sie sich auf dem markierten Weg und tragen Sie Berg-/Wanderschuhe.** **Lassen Sie Ihren Müll bitte nicht am Weg zurück.** **Führen Sie ausreichend Verpflegung (Wasser/Jausel) mit sich.** **Nehmen Sie die Wanderkarte mit und benutzen Sie die kostenlose Wander-App.** **Respektieren Sie die sensiblen Lebensräume der Pflanzen- und Tierwelt.** **Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Mounntänken und Reiten am Weitwanderweg Nibelungengau generell im Wald und auf Privatforstwegen verboten ist. Das Begehen/Nutzen der vorgeschlagenen Touren erfolgt auf eigene Gefahr und in eigener Verantwortung.**

Wachau-Nibelungengau-Kremstal App

Zur einfachen und bequemen Planung der Wandertouren empfehlen wir die kostenlose Wachau-Nibelungengau-Kremstal App. In den Tourenbeschreibungen finden Sie alles Wissenswerte zu den Etappen sowie weiterführende Informationen zu Kulinarik, Beherbergung und Sehenswürdigkeiten in der Region. Ausgewählt werden kann u.a. zwischen Döner, Burger, Streifenkäse, Schwermigkeit etc.

Hier geht es zur kostenlosen App:



Nibelungengau

Wandern Sie im Nibelungengau

Niederösterreich

WISSENSWERTES

Die niederösterreichische Donauroute ist seit kurzem um eine Reihe bester klassischer Wanderwege bereichert. Auf einer Länge von insgesamt 110 Kilometern verläuft der Weitwanderweg Nibelungengau nördlich und südlich der Donau. Er führt auf aussichtsreichen Wegen durch eine reizvolle Landschaft und zu geschichtsträchtigen Ausflugszielen. Unverfälschte Natur und traumhafte Ausblicke auf das Donautal begleiten Wanderer auf Schritt und Tritt. Die acht Etappen sind zwischen 10 und 22 Kilometer lang und verbinden Kulturlandschaft und Naturerlebnis wie ein roter Faden. Egal, ob man es lieber gemächlich angeht oder über ausreichend Kondition für anspruchsvollere Strecken verfügt. Auf dem Weitwanderweg Nibelungengau findet sich für jeden Anspruch die passende Route.

BERATUNGS- UND BÜ

